

# Die Besten kommen aus der Wüste

Posted: 23. November 2015



**Aus der "Wüste", einem Stadtteil Osnabrücks, kommt der Gewinner des "Bundes-Schülerfirmen-Contest 2015": die von den Schülerinnen und Schülern des Gymnasiums In der Wüste aus Osnabrück betriebene Inkerei holte den ersten Preis des diesjährigen Wettbewerbs.**

Nicht nur innovative Idee und die kreative Umsetzung überzeugten die Jury, sondern auch die Professionalität und die Kooperation mit ortsansässigen Unternehmen. Positiv fiel auch die Patenschaft von "Bienen in der Wüste" mit der Father Agnel School in Bhopal (Indien) auf, wo die Schülerfirma die Ausbildung von Nachwuchsimkern fördert. Das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro wollen die Schüler an die Indienhilfe für das "Projekt gegen Armut" spenden.

Den mit 1.500 Euro dotierten zweiten Platz erhielt die Schülerfirma "Ecological Revolutionary Company" des Landschulheims Schloss Heessen in Hamm, die eine professionelle Energieberatung inklusive Gebäudethermografie, Leuchtmittelberatung und Beratung für elektronische Geräte anbietet. Die Jury lobte besonders die hohe Fachkompetenz der beteiligten Schülerinnen und Schüler, die professionelle Firmenstruktur und die überzeugende Außendarstellung durch einen gelungenen Internetauftritt und Firmenvideo.

Den 3. Platz, dotiert mit 1.000 Euro, belegte die Schülerfirma MercaLira des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums in Berlin, die unter anderem mit ihrem Geschäftskonzept punktet und zeigt, dass soziale Tätigkeiten durchaus profitabel sein können. MercaLira erledigt für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils Berlin-Lichtenrade Einkäufe und bringt sie direkt zu den Kunden. Neben der sehr innovativen Idee hob die Jury auch den ausgefeilten Business-Plan und den Kundenstamm außerhalb des schulischen Umfelds als besonders positiv hervor.

Michael Oschmann, Initiator des Contests, und Iris Gleicke, Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, überreichten gemeinsam die Preise. Im Rahmen der Preisverleihung gaben die Jungunternehmer und Gründer Florian Spathelf von meinespielzeugkiste.de, Maxim Nitsche von Math42 und Marcus Läbe von dinnery.de während eines Podiumsgesprächs wertvolle Einblicke rund um das Thema Unternehmensgründung und Selbständigkeit. Anschließend hatten Schüler und Lehrer Gelegenheit, sich mit Gästen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik auszutauschen.

Die Auswahl des Preisträgers erfolgte unter allen Teilnehmern des Wettbewerbs, aus denen mittels öffentlichem Online-Voting zunächst die beliebtesten 20 Schülerfirmen bestimmt wurden. Aus den 20 Bewerbern mit den meisten Votes wählte eine Fachjury aus Sponsoren und Vorjahresgewinnern die 10 Finalisten aus, die zur Preisverleihung ins Bundeswirtschaftsministerium nach Berlin eingeladen wurden.

## Über den Bundes-Schülerfirmen-Contest

Der Bundes-Schülerfirmen-Contest wurde 2010 von der Unternehmensfamilie MüllerMedien ins Leben gerufen, um den deutschen Unternehmernachwuchs fördern und Jugendliche zu motivieren, sich bereits während der Schulzeit unternehmerisch zu betätigen. Teilnehmen können alle Schülerfirmen in Deutschland. Welche Schulart die Schülerinnen und Schüler besuchen, spielt keine Rolle.

Finanzielle Förderer des Projekts sind Rödl & Partner, Wilmy MediaGroup und Sparkasse Nürnberg. Weiterhin wird das Projekt unterstützt von Postbus, A&O Berlin Hauptbahnhof, Smarthotel & Hotel Berlin, MEININGER Berlin Hauptbahnhof, ibis Hotel Berlin City Potsdamer Platz, ibis budget Berlin City Potsdamer Platz, ibis budget Berlin Alexanderplatz, Hotel Citylight, CROWNE PLAZA Berlin Potsdamer Platz, Berlin Plaza Hotel, Lindner Hotel am Ku'Damm, Victor's Residenz-Hotel, Holiday Inn Berlin – City East Side, Generator Hostel Berlin Prenzlauer Berg.

[Weiter >](#)